

Hier bitte den
Code-Aufkleber hinkleben

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wir möchten eine Studie machen bei Schülerinnen und Schülern der 7. und 8. Klasse. Dabei sind wir sehr daran interessiert zu erfahren, wie es euch geht und was ihr denkt und stellen daher viele Fragen an euch. Wir möchten euch bitten, diese möglichst ehrlich zu beantworten, damit wir einen realistischen Eindruck davon bekommen können, was bei Kindern bzw. Jugendlichen eures Alters tatsächlich los ist und was euch beschäftigt.

Wir versichern euch, dass alle eure Antworten auf unsere Fragen anonym bleiben. Das heißt, dass niemand eure Antworten erfahren kann. Zu diesem Zweck wird Euer Fragebogen mit einem Code verschlüsselt.

Wie die Sache mit der Codierung funktioniert, wird im folgenden Kästchen erklärt.

1. Jeder von euch zieht zufällig einen Bogen mit fünf Aufklebern, auf denen jeweils derselbe Code gedruckt ist. Zusätzlich erhältet ihr einen leeren Briefumschlag.
2. Klebe bitte **jetzt** einen Code-Aufkleber auf das entsprechende Feld oben rechts auf dieser Seite.
3. Stecke den Bogen mit den übrigen vier Code-Aufklebern in den Umschlag und klebe ihn zu.
4. **-Wichtig-** Schreibe bitte deinen **Vor- und Nachnamen** sowie dein **Geburtsdatum** vorne auf den Umschlag.
5. Gebe deinen Umschlag wieder ab.



So, das wäre geschafft. Dadurch dass du die übrigen Code-Aufkleber in einen Umschlag gesteckt hast, kann niemand deinen Namen mit dem Code in Verbindung bringen, denn:

DEIN UMSCHLAG BLEIBT BIS ZUR NÄCHSTEN BEFRAGUNG VERSCHLOSSEN UND WIRD NUR VON DIR PERSÖNLICH WIEDER GEÖFFNET!

Nun kann es aber endlich losgehen!

Auf der nächsten Seite beginnt der Fragebogen. Lass dir Zeit, und falls noch etwas unklar sein sollte, kannst du dich jederzeit bei uns melden.



Dipl.-Psych. Arne Bürger
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Tel. 06131 17 - 3282
arne.buerger@ukmainz.de



UNIVERSITÄTS**medizin.**
MAINZ



1406001

A1

Heutiges Datum:

Tag

Monat

Jahr

A2

Auf welche Schule gehst du?

☐

Realschule

☐

Gesamtschule

☐

Gymnasium

A3/4

In welche Klasse gehst du? _____ . Klasse

Dein Geb.-Datum:
(nur Monat und Jahr)

Monat

Jahr

A5

Welche Sprache(n) sprichst du fließend?

A6

Was ist Dein "Wunschgewicht", wieviel würdest du gerne wiegen? _____ kg

A7/8

Wie viele Geschwister hast du? Ich habe _____ Bruder/Brüder und _____ Schwester(n).
(0,1,2,...) (0,1,2,...)

A9

Wo lebst du?

Ich lebe bei

☐

meinen Eltern

☐

meinem Vater

☐

meiner Mutter

☐

bei

(z.B. Großeltern, Pflegeeltern)

A10

Welchen Beruf hat deine Mutter?

☐

Angestellte

☐

Arbeiterin

☐

Beamte

☐

Landwirtin

☐

Selbstständige

☐

Auszubildende

☐

Sonstige: _____

A11

Welchen Beruf hat dein Vater?

☐

Angestellter

☐

Arbeiter

☐

Beamter

☐

Landwirt

☐

Selbstständiger

☐

Auszubildender

☐

Sonstige: _____

A12/13

Welchen Schulabschluss

hat deine Mutter?

Und dein Vater?



Dipl.-Psych. Arne Bürger
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Tel. 06131 17 - 3282
arne.buerger@ukmainz.de



UNIVERSITÄTSmedizin.
MAINZ



1406002

B1 Welche Sendung schaust du am liebsten im Fernsehen? _____

B2 Wieviel Zeit verbringst du täglich vor dem Fernseher? _____ Stunde(n)
(0,1,2,...)

B3 Besucht du Internetforen (z.B. SchuelerVZ)? ☐ Ja ☐ Nein

B4 Falls ja, bei welchen Internetforen bist du registriert? _____

B5 Wieviel Zeit verbringst du täglich vor dem Computer? _____ Stunde(n)
(0,1,2,...)

B6 Was ist deine Lieblingszeitschrift? _____

B7 Leidest du an einer chronischen Krankheit? ☐ Ja ☐ Nein

B8 Falls ja, an welcher? _____

B9 Nimmst du regelmäßig Medikamente? ☐ Ja ☐ Nein

B10 Falls ja, welche Medikamente? _____

B11 Bist du im Moment wegen einer psychischen Krankheit in Behandlung? ☐ Ja ☐ Nein

B12 Falls ja, wegen welcher Erkrankung? _____

B13 Hast du bereits deine Regelblutung (Menstruation)? ☐ Ja ☐ Nein

B14 Falls ja, wie alt warst du bei deiner ersten Regelblutung? _____ Jahre

B15 Nimmst du die Pille? ☐ Ja ☐ Nein



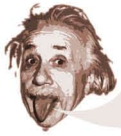
Dipl.-Psych. Arne Bürger
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Tel. 06131 17 - 3282
arne.buerger@ukmainz.de



UNIVERSITÄTSmedizin.
MAINZ



1406104



Bei den folgenden Fragen interessiert uns deine Meinung zu Fernsehen und Zeitschriften. Kreuze an, wie sehr du den Aussagen zustimmen würdest. Bitte beantworte alle Fragen, auch wenn sie dir sehr ähnlich vorkommen.

Ich fühle mich vom Fernsehen oder von Zeitschriften unter Druck gesetzt, ...

C1

... Gewicht zu verlieren

☐☐☐☐☐

C2

... schön auszusehen

☐☐☐☐☐

C3

... einen perfekten Körper zu haben

☐☐☐☐☐

C4

... mein Aussehen zu verändern

☐☐☐☐☐

C5

... Diät zu machen

☐☐☐☐☐

trifft nicht zu | trifft kaum zu | trifft teilweise zu | trifft weitgehend zu | trifft völlig zu

C6

Ich neige dazu, meinen Körper mit den Körpern von Frauen in Zeitschriften und im Fernsehen zu vergleichen

☐☐☐☐☐

C7

Mein Ziel ist es, so auszusehen wie Frauen, die man im Fernsehen oder in Filmen sieht

☐☐☐☐☐

C8

Ich glaube, dass Kleidung an dünnen Frauen besser aussieht

☐☐☐☐☐

C9

Wenn ich in Musikvideos dünne Frauen sehe, wünsche ich mir, dünn zu sein

☐☐☐☐☐

C10

In unserer Gesellschaft werden dicke Menschen als unattraktiv angesehen

☐☐☐☐☐

C11

Wenn ich Fotos von dünnen Frauen sehe, wünsche ich mir, dünn zu sein

☐☐☐☐☐

C12

Es ist sehr wichtig, gut auszusehen, wenn man in der Gesellschaft etwas erreichen möchte

☐☐☐☐☐

trifft nicht zu | trifft kaum zu | trifft teilweise zu | trifft weitgehend zu | trifft völlig zu



Dipl.-Psych. Arne Bürger
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Tel. 06131 17 - 3282
arne.buerger@ukmainz.de



UNIVERSITÄTSmedizin.
MAINZ



1406104

FRAGEBOGEN

trifft nicht zu | trifft kaum zu | trifft teilweise zu | trifft weitgehend zu | trifft völlig zu

D1

Es ist wichtig, dass man hart für eine gute Figur arbeitet, wenn man in der heutigen Gesellschaft etwas erreichen möchte

☐☐☐☐☐

D2

Viele Leute glauben, dass man je dünner man ist desto besser aussieht

☐☐☐☐☐

D3

In der heutigen Gesellschaft ist es wichtig, immer attraktiv auszusehen

☐☐☐☐☐

D4

Ich wünschte, ich würde wie ein Model aussehen

☐☐☐☐☐

trifft nicht zu | trifft kaum zu | trifft teilweise zu | trifft weitgehend zu | trifft völlig zu



Die folgenden Aussagen sollen deine Gefühle, Einstellungen und dein Verhalten erfragen. Einige beziehen sich auf Essen, andere fragen nach deiner Selbsteinschätzung. Bitte entscheide dich für jede Aussage, wie oft sie bei dir zutrifft.

nie | selten | manchmal | oft | normalerweise | immer

D5

Ich esse Süßigkeiten und Kohlenhydrate, ohne nervös zu werden

☐☐☐☐☐☐

D6

Ich denke über Diäten nach

☐☐☐☐☐☐

D7

Ich fühle mich sehr schuldig, wenn ich zuviel gegessen habe

☐☐☐☐☐☐

D8

Ich habe fürchterliche Angst, an Gewicht zuzunehmen

☐☐☐☐☐☐

D9

Ich messe dem Körpergewicht zuviel Bedeutung zu

☐☐☐☐☐☐

D10

Ich habe ständig den Wunsch, dünner zu sein

☐☐☐☐☐☐

nie | selten | manchmal | oft | normalerweise | immer



Dipl.-Psych. Arne Bürger
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Tel. 06131 17 - 3282
arne.buerger@ukmainz.de



UNIVERSITÄTSmedizin.
MAINZ



1406105

	nie	selten	manchmal	oft	normalerweise	immer
E1	Wenn ich ein Pfund zunehme, habe ich Angst, dass es so weitergeht					
E2	Ich esse wenn ich beunruhigt bin					
E3	Ich stopfe mich mit Essen voll					
E4	Ich kenne Fressanfälle, bei denen ich das Gefühl hatte, nicht mehr aufhören zu können					
E5	Ich denke über Fressanfälle nach					
E6	Ich esse gezügelt in Gegenwart anderer und stopfe mich voll, wenn sie weg sind					
E7	Ich denke daran, Erbrechen auszuprobieren, um abzunehmen					
E8	Ich esse oder trinke heimlich					
E9	Ich glaube, mein Bauch ist zu dick					
E10	Ich denke, meine Oberschenkel sind zu dick					
E11	Ich denke, dass mein Bauch genau richtig ist					
E12	Ich bin mit meiner Figur zufrieden					

nie | selten | manchmal | oft | normalerweise | immer



Dipl.-Psych. Arne Bürger
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Tel. 06131 17 - 3282
arne.buerger@ukmainz.de



UNIVERSITÄTSmedizin.
MAINZ



1406006

		nie	selten	manchmal	oft	normalerweise	immer
F1	Ich mag die Form von meinem Po	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F2	Ich denke, meine Hüften sind zu breit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F3	Ich denke, meine Oberschenkel sind genau richtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F4	Ich glaube, mein Po ist zu groß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F5	Ich glaube, meine Hüften sind genau richtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F6	Ich fühle mich als Mensch unfähig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F7	Ich fühle mich allein auf dieser Welt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F8	Im Großen und Ganzen glaube ich, Kontrolle über die Dinge in meinem Leben zu haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F9	Ich wünschte, ich wäre jemand anderes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F10	Ich fühle mich unzulänglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F11	Ich bin mir meiner sicher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F12	Ich halte nicht viel von mir	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		nie	selten	manchmal	oft	normalerweise	immer



	nie	selten	manchmal	oft	normalerweise	immer
G1	Ich denke, ich kann meine mir gesteckten Ziele erreichen					
G2	Ich denke, ich bin eine beachtenswerte Person					
G3	Ich fühle mich innerlich gefühlsmäßig leer					
G4	Nur Bestleistungen sind in meiner Familie gut genug					
G5	Als Kind habe ich mich sehr bemüht, meine Eltern und meine Lehrer nicht zu enttäuschen					
G6	Ich hasse es, nicht der/die Beste zu sein					
G7	Meine Eltern haben Hervorragendes von mir erwartet					
G8	Entweder sollte ich Dinge perfekt machen oder ganz sein lassen					
G9	Ich habe sehr hochgesteckte Ziele					
G10	Ich bekomme Angst, wenn meine Gefühle zu stark werden					
G11	Ich bin verwirrt, welche Gefühle ich habe					
	nie	selten	manchmal	oft	normalerweise	immer



	nie	selten	manchmal	oft	normalerweise	immer
H1	Ich nehme meine Gefühle genau wahr					
H2	Ich weiß nicht, was in mir vorgeht					
H3	Ich weiß nicht genau, ob ich hungrig bin oder nicht					
H4	Ich befürchte, meine Gefühle könnten außer Kontrolle geraten					
H5	Ich fühle mich aufgebläht, wenn ich eine ganz normale Mahlzeit gegessen habe					
H6	Wenn ich durcheinander bin, weiß ich nicht, ob ich traurig, ängstlich oder ärgerlich bin					
H7	Ich habe Gefühle, die ich kaum benennen kann					
H8	Wenn ich beunruhigt bin, habe ich Angst, dass ich mit Essen anfang					



Du findest auf den folgenden Seiten eine Liste von Problemen und Beschwerden, die man manchmal hat. Lies bitte jede Frage durch und entscheide, wie stark du **während der vergangenen sieben Tage bis heute** durch diese Beschwerden gestört oder gedrängt worden bist.

Überlege bitte nicht, welche Antwort "den besten Eindruck" machen könnte, sondern antworte so, wie es für dich persönlich zutrifft. Denk bitte daran, als Antwort nur ein Kästchen anzukreuzen und alle Fragen zu beantworten.

Achtung: Die Bedeutung der Kästchen hat sich geändert.

Wie sehr littst du in den letzten sieben Tagen unter...

	überhaupt nicht	ein wenig	ziemlich	stark	sehr stark
H9	Nervosität oder innerem Zittern				



Dipl.-Psych. Arne Bürger
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Tel. 06131 17 - 3282
arne.buerger@ukmainz.de



UNIVERSITÄTSmedizin.
MAINZ



1406009

Wie sehr littst du in den letzten sieben Tagen unter...

	überhaupt nicht	ein wenig	ziemlich	stark	sehr stark
11 immer wieder auftauchenden unangenehmen Gedanken, Worten oder Ideen, die dir nicht mehr aus dem Kopf gehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 Verminderung deines Interesses oder deiner Freude an Sexualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13 allzu kritischer Einstellung gegenüber anderen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14 Gedächtnisschwierigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15 Beunruhigung wegen Achtlosigkeit und Nachlässigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16 dem Gefühl, leicht reizbar oder verärgert zu sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17 Energielosigkeit oder Verlangsamung in den Bewegungen oder im Denken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17 Gedanken, sich das Leben zu nehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18 Zittern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19 Neigung zum Weinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
110 Schüchternheit oder Unbeholfenheit im Umgang mit dem anderen Geschlecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

überhaupt nicht | ein wenig | ziemlich | stark | sehr stark



Dipl.-Psych. Arne Bürger
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Tel. 06131 17 - 3282
arne.buerger@ukmainz.de



UNIVERSITÄTSmedizin.
MAINZ



1406010

Wie sehr littst du in den letzten sieben Tagen unter...

überhaupt nicht | ein wenig | ziemlich | stark | sehr stark

J1

der Befürchtung ertappt oder
erwischt zu werden

☐
☐
☐
☐
☐

J2

plötzlichem Erschrecken ohne Grund

☐
☐
☐
☐
☐

J3

Gefühlsausbrüchen, gegenüber
denen du machtlos warst

☐
☐
☐
☐
☐

J4

Selbstvorwürfen über bestimmte Dinge

☐
☐
☐
☐
☐

J5

dem Gefühl, dass es dir schwer
fällt, etwas anzufangen

☐
☐
☐
☐
☐

J6

Einsamkeitsgefühlen

☐
☐
☐
☐
☐

J7

Schwermut

☐
☐
☐
☐
☐

J8

dem Gefühl, sich zu viele Sorgen
machen zu müssen

☐
☐
☐
☐
☐

J9

dem Gefühl, sich für nichts
zu interessieren

☐
☐
☐
☐
☐

J10

Furchtsamkeit

☐
☐
☐
☐
☐

J11

Verletzlichkeit in Gefühlsdingen

☐
☐
☐
☐
☐

überhaupt nicht | ein wenig | ziemlich | stark | sehr stark



Dipl.-Psych. Arne Bürger
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Tel. 06131 17 - 3282
arne.buerger@ukmainz.de



UNIVERSITÄTSmedizIN.
MAINZ



1406011

Wie sehr littst du in den letzten sieben Tagen unter...

überhaupt nicht | ein wenig | ziemlich | stark | sehr stark

K1

dem Gefühl, dass andere dich nicht verstehen oder teilnahmslos sind

☐☐☐☐☐

K2

dem Gefühl, dass die Leute unfreundlich sind oder dich nicht leiden können

☐☐☐☐☐

K3

der Notwendigkeit, alles langsam zu tun, um sicher zu stellen, dass alles richtig ist

☐☐☐☐☐

K4

Herzklopfen oder Herzjagen

☐☐☐☐☐

K5

Minderwertigkeitsgefühlen gegenüber anderen

☐☐☐☐☐

K6

dem Zwang, wieder und wieder nachzukontrollieren, was du tust

☐☐☐☐☐

K7

Schwierigkeiten, sich zu entscheiden

☐☐☐☐☐

K8

Leere im Kopf

☐☐☐☐☐

K9

einem Gefühl der Hoffnungslosigkeit angesichts der Zukunft

☐☐☐☐☐

K10

Konzentrationsschwierigkeiten

☐☐☐☐☐

K11

dem Gefühl, gespannt oder aufgeregt zu sein

☐☐☐☐☐

überhaupt nicht | ein wenig | ziemlich | stark | sehr stark



Dipl.-Psych. Arne Bürger
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Tel. 06131 17 - 3282
arne.buerger@ukmainz.de



UNIVERSITÄTSmedizIN.
MAINZ



1406012

Wie sehr littst du in den letzten sieben Tagen unter...

	überhaupt nicht	ein wenig	ziemlich	stark	sehr stark
L1	einem unbehaglichen Gefühl, wenn Leute dich beobachten oder über dich reden				
L2	dem Drang, jemanden zu schlagen, zu verletzen oder ihm Schmerz zuzufügen				
L3	zwanghafter Wiederholung derselben Tätigkeit wie Berühren, Zählen, Waschen				
L4	dem Drang, Dinge zu zerbrechen oder zu zerschmettern				
L5	starker Befangenheit im Umgang mit anderen				
L6	einem Gefühl, dass alles sehr anstrengend ist				
L7	Schreck- und Panikanfällen				
L8	Unbehagen beim Essen oder Trinken in der Öffentlichkeit				
L9	der Neigung, immer wieder in Erörterungen oder Auseinandersetzungen zu geraten				
L10	so starker Ruhelosigkeit, dass du nicht stillsitzen kannst				
L11	dem Gefühl, wertlos zu sein				

überhaupt nicht | ein wenig | ziemlich | stark | sehr stark



Dipl.-Psych. Arne Bürger
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Tel. 06131 17 - 3282
arne.buerger@ukmainz.de



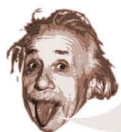
UNIVERSITÄTSmedizin.
MAINZ



1406013

Wie sehr littst du in den letzten sieben Tagen unter...

	überhaupt nicht	ein wenig	ziemlich	stark	sehr stark
M1	dem Gefühl, dass dir etwas Schlimmes passieren wird				
M2	dem Bedürfnis, laut zu schreien oder mit Gegenständen zu werfen				
M3	schreckenerregenden Gedanken und Vorstellungen				

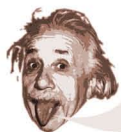


Super, du hast bereits etwa die Hälfte geschafft! Zeit mal kurz durchzuschlafen.

Wenn du möchtest, kannst du dich ruhig strecken oder für eine Minute deine Augen schließen und entspannen...

...so, und weiter geht's, aber vorher noch etwas zum schmunzeln:

Die Deutschlehrerin fragt die Klasse: "Wenn ich sage: 'ich bin schön', welche Zeit ist das?"
Darauf die Schüler: "Vergangenheit!"



Als nächstes haben wir ein paar Fragen zu deinen Gedanken und Einstellungen zu deiner Figur und deinem Körper. Bitte kreuze bei jeder Aussage an, wie sehr du zustimmst. Lass dich nicht irritieren, es gibt keine „richtigen“ oder „falschen“ Antworten.

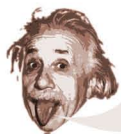
Gib bitte für jede Aussage an, wie sehr du zustimmst.

	nie	selten	manchmal	oft	sehr oft	immer
M4	Hattest du Angst davor, dick zu werden (oder dicker)?					
M5	Fühltest du dich dick mit einem vollen Magen?					
M6	Hat die Beschäftigung mit deiner Figur deine Konzentrationsfähigkeit beeinträchtigt (z.B. beim Fernsehen, Lesen oder in Gesprächen)?					

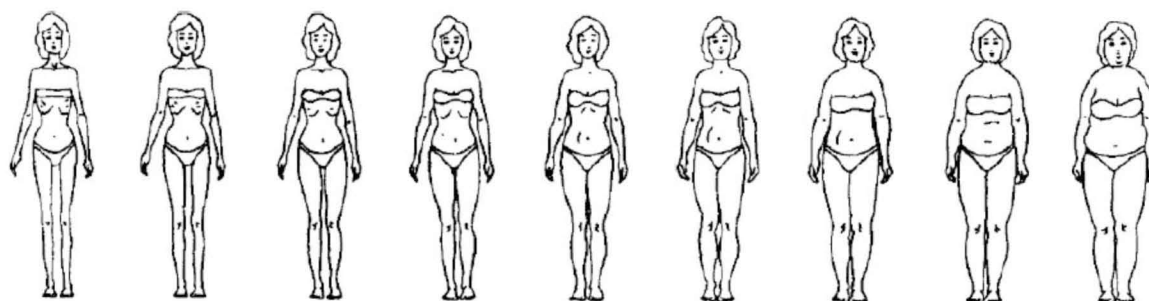


Dipl.-Psych. Arne Bürger
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Tel. 06131 17 - 3282
arne.buerger@ukmainz.de

	nie	selten	manchmal	oft	sehr oft	immer
N1 Hast du dir vorgestellt, an bestimmten Stellen deines Körpers das Fett einfach wegzuschneiden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
N2 Hast du dich dick und fett gefühlt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
N3 Hast du gedacht, deine jetzige Figur sei die Folge mangelnder Selbstbeherrschung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
N4 Hast du deine Figur abgelehnt, wenn du dich im Spiegel sahst (oder im Schaufenster)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
N5 Führte das Zusammensein mit anderen dazu, dass du dich besonders mit deiner Figur beschäftigt hast?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

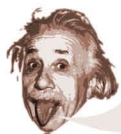


Nun geht es um dein Aussehen. Wir möchten wissen wie du deine eigene Figur einschätzt. Bitte gib bei jeder Aussage an, welche Figur am ehesten für dich zutrifft.



N6 a) welche Figur du im Moment hast	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
N7 b) wie du dich momentan fühlst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
N8 c) welche Figur du gerne hättest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>





Bei folgenden Aussagen geht es darum wie dein Aussehen dein Verhalten und Leben beeinflusst. Gib bitte für jeden Satz an, wie sehr du zustimmst.

	gar nicht	selten	manchmal	oft	immer
01	Ich schränke die Nahrungsmenge, die ich esse, ein				
02	Ich esse nur Obst, Gemüse oder andere kalorienarme Nahrungsmittel				
03	Ich faste einen oder mehrere Tage lang				
04	Ich gehe nicht aus, wenn ich gemustert werde				
05	Ich gehe nicht mit Leuten aus, die über Gewicht reden				
06	Ich gehe nicht mit Leuten aus, die dünner sind als ich				
07	Ich gehe nicht aus, wenn dies mit Essen verbunden ist				
08	Ich vermeide körperliche Intimität				
09	Ich trage Kleidung, die die Aufmerksamkeit von meinem Gewicht ablenkt				
010	Ich vermeide es, Kleidung einkaufen zu gehen				
011	Ich trage keine freizügige Kleidung (z.B. Badeanzüge)				



Dipl.-Psych. Arne Bürger
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Tel. 06131 17 - 3282
arne.buerger@ukmainz.de



Im folgenden findest du einige Aussagen über seelische Probleme im Zusammenhang mit Essstörungen. Bitte gib für jede Aussage zusammengefasst an, inwieweit sie in den letzten 3, bzw. 6 Monaten auf dich zutrifft.

Die möglichen Antworten zu der jeweiligen Aussage sind immer auf der linken Seite aufgeführt und mit Zahlen kodiert.

Eine Beispielaussage:

Wenn ich morgens die Schule betrat, verspürte ich den starken Drang, meine Schulsachen in die Mülltonne zu werfen und schreiend aus dem Gebäude zu rennen

letzte 3 Monate

- (0) traf nicht zu
- (1) traf leicht zu
- (2) traf deutlich zu
- (3) traf stark zu
- (4) traf sehr stark zu

4

Diese Frage ist natürlich bloß ein bildhaftes Beispiel ;-)
So, jetzt bist du dran...

P1

Ich hätte Angst, Panik oder starkes Unbehagen bekommen, wenn ich 3 bis 5 Kilo zugenommen hätte

letzte 3 Monate

- (0) traf nicht zu
- (1) traf leicht zu
- (2) traf deutlich zu
- (3) traf stark zu
- (4) traf sehr stark zu

P2

Besonders kalorienhaltige Nahrungsmittel, die ich ansonsten durchaus mag, habe ich vermieden zu essen

letzte 3 Monate

- (0) traf nicht zu
- (1) traf leicht zu
- (2) traf deutlich zu
- (3) traf stark zu
- (4) traf sehr stark zu



Dipl.-Psych. Arne Bürger
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Tel. 06131 17 - 3282
arne.buerger@ukmainz.de



UNIVERSITÄTSmedizin.
MAINZ



1406017

Q1

Obwohl andere (z. B. Ärzte) sagten, ich sei zu dünn, fand ich mich eher zu dick

- (0) traf nicht zu
(1) traf leicht zu
(2) traf deutlich zu
(3) traf stark zu
(4) traf sehr stark zu
(5) sowohl ich als auch meine Ärzte
waren der Meinung ich sei zu dick

letzte 3 Monate

Q2

Wieviele Kalorien nimmst du bei einer Essattacke zu dir?

- (0) ich hatte keine Essattacken
(1) weniger als 1000 kcal bei Essattacke
(2) mehr als 1000 kcal bei Essattacke
(3) mehr als 3000 kcal bei Essattacke
(4) mehr als 5000 kcal bei Essattacke

letzte 3 Monate

Q3

Über einen Zeitraum von drei Monaten, wie häufig hattest du deutliche Essattacken?
(d. h. mehr als ca. 1000 kcal pro Essattacke)

- (0) nie
(1) selten (ca. 1-4 mal im Monat)
(2) gelegentlich (durchschnittlich mind. 2x/ Woche)
(3) häufig (bis 1x/ täglich)
(4) sehr häufig (mehrmals täglich)

letzte 3 Monate

Q4

Über einen Zeitraum von sechs Monaten, wie häufig hattest du deutliche Essattacken?
(d. h. mehr als ca. 1000 kcal pro Essattacke)

- (0) nie
(1) selten (ca. 1-4 mal im Monat)
(2) gelegentlich (durchschnittlich mind. 2x/ Woche)
(3) häufig (bis 1x/ täglich)
(4) sehr häufig (mehrmals täglich)

letzte 6 Monate

Q5

Die Essattacken fanden in der Regel an zwei verschiedenen Tagen der Woche statt

- (0) nein
(1) ja
(2) ich hatte keine Essattacken

letzte 6 Monate



R1

Während der Essattacken habe ich das Gefühl gehabt,
die Kontrolle über das Essen zu verlieren

- (0) nein
(1) leicht
(2) deutlich
(3) stark
(4) sehr stark
(8) ich hatte keine Essattacken

letzte 3 Monate

R2

Ein Merkmal meiner Essattacken war: Während der Essattacken aß ich wesentlich
schneller als gewöhnlich

- (0) nein
(1) ja
(8) keine Essattacken

letzte 3 Monate

R3

Ein Merkmal meiner Essattacken war: Während der Essattacke aß ich so lange, bis ich
mich unangenehm voll fühlte

- (0) nein
(1) ja
(8) keine Essattacken

letzte 3 Monate

R4

Ein Merkmal meiner Essattacken war: Während der Essattacken nahm ich große Mengen
Nahrung zu mir, ohne mich körperlich hungrig zu fühlen

- (0) nein
(1) ja
(8) keine Essattacken

letzte 3 Monate

R5

Ein Merkmal meiner Essattacken war: Während der Essattacken aß ich alleine, weil ich mich
schämte, wieviel ich zu mir nahm

- (0) nein
(1) ja
(8) keine Essattacken

letzte 3 Monate



S1

Ein Merkmal meiner Essattacken war: Nach der Essattacke fühlte ich mich von mir selbst angeekelt, depressiv oder ausgesprochen schuldig

- (0) nein
(1) ja
(8) keine Essattacken

letzte 3 Monate

S2

Meine Essattacken haben mich seelisch belastet

- (0) nein
(1) leicht
(2) deutlich
(3) stark
(4) sehr stark (z. B. Verzweiflung)
(8) ich hatte keine Essattacken

letzte 3 Monate

S3

Ich hatte ein starkes Verlangen oder den Drang zu essen und war begierig auf Nahrungsmittel, die ich normalerweise vermeide, wie z. B. Schokolade, Kekse, Nüsse, Chips

- (0) nie
(1) selten
(2) gelegentlich
(3) häufig
(4) sehr häufig

letzte 3 Monate

S4

Es kam vor, dass ich Nahrung erbrochen habe, um eine Gewichtszunahme zu vermeiden, oder mich zu erleichtern

- (0) gar nicht
(1) seltenes Erbrechen (weniger 2x/ Woche)
(2) gelegentliches bis öfteres Erbrechen (mindestens 2x/ Woche)
(3) häufiges Erbrechen (bis 1x/ täglich)
(4) sehr häufiges Erbrechen (mehrmals täglich)

letzte 3 Monate

S5

Ich habe Appetitzügler eingenommen, um auf diese Weise eine schlankere Figur zu bekommen

- (0) nein
(1) selten (weniger als 2x/ Woche) - niedrige Dosis
(2) öfter (mind. 2x/ Woche) - mäßige Dosis
(3) häufig (bis 1x täglich) - bzw. höhere Dosis
(4) sehr häufig (mehrmals täglich), bzw. sehr hohe Dosis

letzte 3 Monate



T1

Ich habe länger als 24 Stunden gar nichts gegessen, um so eine schlankere Figur zu erreichen

- (0) nein
(1) selten (bis 1 Tag/ Monat)
(2) öfters (bis 1 Tag/ Woche)
(3) häufig (bis 1 Woche durchgehend)
(4) sehr häufig (länger als 1 Woche)

letzte 3 Monate

T2

Ich habe viel körperliche Bewegung betrieben

- (0) nein
(1) selten (weniger als 2x/ Woche)
(2) öfter (mind. 2x/ Woche)
(3) häufig (bis 1x täglich)
(4) sehr häufig (mehrmals täglich)

letzte 3 Monate

T3

Traten "Essanfälle" ausschließlich in Zeiten auf, in denen du möglichst wenig gegessen hast oder versucht hast, dein Gewicht möglichst niedrig zu halten?

- (0) nein
(1) ja
(8) ich hatte keine Essanfälle

letzte 3 Monate

T4

Hast du die unangemessenen Dinge, die einer Gewichtszunahme entgegenwirken sollten, ausschließlich in Zeiten angewendet, in denen du möglichst wenig gegessen hast oder versucht hast, dein Gewicht möglichst gering zu halten?

- (0) nein
(1) ja
(8) traf nicht zu
(keine gegensteuernden Maßnahmen)

letzte 3 Monate

T5

Ich beschäftige mich gedanklich viel Dingen, die mit Essen, Nahrung, Kochen und Kalorien zu tun haben

- (0) traf nicht zu
(1) traf leicht zu
(2) traf deutlich zu
(3) traf stark zu
(4) traf sehr stark zu

letzte 3 Monate



U1

Mein inneres Bedürfnis nach Sexualität war verändert

letzte 3 Monate

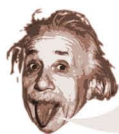
- (0) nein (altersentsprechende sexuelle Bedürfnisse)
- (1) leichte Verminderung der sexuellen Bedürfnisse
- (2) deutliche Verminderung der sexuellen Bedürfnisse
- (3) keine sexuellen Bedürfnisse
- (4) ich hatte vermehrte sexuelle Bedürfnisse

U2

Meine Regelblutung war:

- (0) normal und regelmäßig
- (1) Regelblutung trat zwar auf, war jedoch ziemlich unregelmäßig
- (2) Auftreten nur mit Hormonpräparaten
- (3) Ausbleiben der Regelblutung für mind. 3 Monate hintereinander
- (4) Regelblutung noch nie gehabt
- (5) keine Regelblutung, da Schwangerschaft
- (6) Einnahme der Pille. Es ist unbekannt, ob die Regelblutung ohne Pille ausbleiben würde.
- (7) traf nicht zu (z. B. nach Gebärmutterentfernung)

letzte 3 Monate



Puhh, das war sicher anstrengend, daher gönne dir vor dem Schlusspurt eine kurze Pause



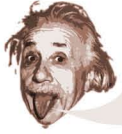
Dipl.-Psych. Arne Bürger
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Tel. 06131 17 - 3282
arne.buerger@ukmainz.de



UNIVERSITÄTSmedizin.
MAINZ



1406122



Wie geht es dir? Wie fühlst Du dich?
Das möchten wir in den kommenden Fragen von dir wissen.

Bitte lies dir jede Frage genau durch. Was kommt dir als Antwort zuerst in den Sinn? Wähle das Kästchen aus, der am besten zu deiner Antwort passt, und kreuze ihn an.

Übrigens: Das ist keine Prüfung! Du kannst also nichts falsch machen. Wichtig ist aber, dass du möglichst alle Fragen beantwortest und dass deine Kreuze deutlich zu sehen sind. Bitte denke dabei an die letzte Woche, also an die letzten sieben Tage.

Wie würdest du deine Gesundheit im Allgemeinen beschreiben?

ausgezeichnet

sehr gut

gut

weniger gut

schlecht

☐☐☐☐☐

Wenn du an die letzte Woche denkst...

überhaupt
nicht

ein wenig

mittelmäßig

ziemlich

sehr

Hast du dich fit und wohl gefühlt?

☐☐☐☐☐

Hast du dich viel bewegt (z. B. beim
Rennen, Klettern, Fahrradfahren)?

☐☐☐☐☐

Konntest du gut rennen?

☐☐☐☐☐

Wenn du an die letzte Woche denkst...

nie

selten

manchmal

oft

immer

Bist du voller Energie gewesen?

☐☐☐☐☐

Wenn du an die letzte Woche denkst...

überhaupt
nicht

ein wenig

mittelmäßig

ziemlich

sehr

Hat dir dein Leben gefallen?

☐☐☐☐☐

Wenn du an die letzte Woche denkst...

nie

selten

manchmal

oft

immer

Hast du gute Laune gehabt?

☐☐☐☐☐

Dipl.-Psych. Arne Bürger
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Tel. 06131 17 - 3282
arne.buerger@ukmainz.de



UNIVERSITÄTSmedizin.
MAINZ



1406023

Wenn du an die letzte Woche denkst...

nie selten manchmal oft immer

W1

Hast du Spaß gehabt?

☐
☐
☐
☐
☐

W2

Hast du dich traurig gefühlt?

☐
☐
☐
☐
☐

W3

Hast du dich so schlecht gefühlt, dass du gar nichts mehr machen wolltest?

☐
☐
☐
☐
☐

W4

Hast du dich einsam gefühlt?

☐
☐
☐
☐
☐

W5

Bist du zufrieden gewesen, so wie du bist?

☐
☐
☐
☐
☐

W6

Hast du genug Zeit für dich selbst gehabt?

☐
☐
☐
☐
☐

W7

Konntest du in deiner Freizeit die Dinge machen, die du tun wolltest?

☐
☐
☐
☐
☐

W8

Haben deine Mutter / dein Vater genug Zeit für dich gehabt?

☐
☐
☐
☐
☐

W9

Haben deine Mutter / dein Vater dich gerecht behandelt?

☐
☐
☐
☐
☐

W10

Konntest du mit deiner Mutter / deinem Vater reden, wenn du wolltest?

☐
☐
☐
☐
☐

W11

Hast du genug Geld gehabt, um das Gleiche zu machen wie deine Freunde?

☐
☐
☐
☐
☐

W12

Hattest du genug Geld für die Sachen, die du brauchtest?

☐
☐
☐
☐
☐

nie selten manchmal oft immer



Dipl.-Psych. Arne Bürger
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Tel. 06131 17 - 3282
arne.buerger@ukmainz.de



UNIVERSITÄTSmedizin.
MAINZ



1406024

Wenn du an die letzte Woche denkst...

nie | selten | manchmal | oft | immer

X1 Hast du Zeit mit deinen Freunden verbracht?

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

X2 Hast du mit deinen Freunden Spaß gehabt?

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

X3 Haben du und deine Freunde euch gegenseitig geholfen?

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

X4 Hast du dich auf deine Freunde verlassen können?

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Wenn du an die letzte Woche denkst...

überhaupt nicht | ein wenig | mittelmäßig | ziemlich | sehr

X5 Bist du in der Schule glücklich gewesen?

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

X6 Bist du in der Schule gut zurechtgekommen?

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Wenn du an die letzte Woche denkst...

nie | selten | manchmal | oft | immer

X7 Konntest du gut aufpassen?

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

X8 Bist du gut mit deinen Lehrerinnen und Lehrern ausgekommen?

☐ ☐ ☐ ☐ ☐





Die folgenden Sätze beschreiben, wie Jugendliche sein können. Uns interessiert aber, wie du bist. Es gibt keine richtige oder falsche Antwort und weil jede und jeder anders ist, gibt es ganz unterschiedliche Antworten.

Hier sind links und rechts Jugendliche beschrieben. Lese dir beides zunächst durch und dann entscheidest du, ob du eher so bist wie die Jugendlichen auf der linken Seite oder ob du eher so bist wie die Jugendlichen auf der rechten Seite.

Beispiel Schritt 1 (links oder rechts):

stimmt ganz genau	stimmt so ungefähr					stimmt so ungefähr	stimmt ganz genau
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einige Jugendliche würden in ihrer Freizeit lieber draußen spielen.	ABER	Andere Jugendliche würden lieber fernsehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Tobias (zum Beispiel) schaut lieber fernsehen, als in seiner Freizeit raus zu gehen. Daher würde er sich eher für die rechte Seite entscheiden.

In einem zweiten Schritt entscheidest du dann, ob das, was diese Jugendlichen tun, für dich nur so ungefähr stimmt oder ob es für dich ganz genau stimmt. Dann machst du ein Kreuz in das entsprechende Kästchen.

Beispiel Schritt 2 (linkes oder rechtes Kästchen):

stimmt ganz genau	stimmt so ungefähr					stimmt so ungefähr	stimmt ganz genau
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einige Jugendliche würden in ihrer Freizeit lieber draußen spielen.	ABER	Andere Jugendliche würden lieber fernsehen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Tobias schaut nicht ständig fern. Er entscheidet also, dass die Aussage „andere Jugendliche würden lieber fernsehen“ so ungefähr für ihn stimmt und macht kreuzt das entsprechende Kästchen an:

stimmt ganz genau	stimmt so ungefähr					stimmt so ungefähr	stimmt ganz genau
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einige Jugendliche würden in ihrer Freizeit lieber draußen spielen.	ABER	Andere Jugendliche würden lieber fernsehen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hast du noch Fragen? Dann scheue dich nicht, dich zu melden. Wir helfen gern!



Dipl.-Psych. Arne Bürger
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Tel. 06131 17 - 3282
arne.buerger@ukmainz.de

Y1

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche glauben, dass sie sehr gut in ihren Hausaufgaben sind.

ABER

Andere Jugendliche machen sich Sorgen, ob sie ihre Hausaufgaben richtig machen.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐

Y2

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche finden es schwer, Freunde zu finden.

ABER

Andere Jugendliche finden es ziemlich leicht, Freunde zu finden.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐

Y3

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche sind sehr gut in allen möglichen Sportarten.

ABER

Andere Jugendliche glauben nicht, dass sie sehr gut in Sport sind.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐

Y4

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche sind zufrieden damit wie sie aussehen.

ABER

Andere Jugendliche sind nicht zufrieden damit, wie sie aussehen.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐

Y5

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche sind oft unglücklich über sich.

ABER

Andere Jugendliche sind ziemlich zufrieden mit sich.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐

Y6

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche glauben, dass sie genauso schlau sind, wie andere Jugendliche in ihrem Alter.

ABER

Andere Jugendliche sind sich nicht so sicher und fragen sich, ob sie wirklich genauso schlau sind.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐

Y7

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche haben viele Freunde.

ABER

Andere Jugendliche haben nicht sehr viele Freunde.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐


Dipl.-Psych. Arne Bürger
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Tel. 06131 17 - 3282
arne.buerger@ukmainz.de



UNIVERSITÄTSmedizin.
MAINZ



1406027

Z1

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche
würden gerne viel besser
in Sport sein.

ABER

Andere Jugendliche
glauben, dass sie gut
genug in Sport sind.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐

Z2

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche sind
zufrieden mit ihrer Größe
und ihrem Gewicht.

ABER

Andere Jugendliche
würden lieber eine
andere Größe oder ein
anderes Gewicht haben.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐

Z3

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche sind
nicht damit zufrieden,
wie sie ihre Leben
führen.

ABER

Andere Jugendliche sind
damit zufrieden, wie sie
ihr Leben führen.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐

Z4

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche sind
ziemlich langsam bei
ihren Schulaufgaben.

ABER

Andere Jugendliche
können ihre
Schulaufgaben schnell
machen.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐

Z5

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche
würden gerne viel mehr
Freunde haben.

ABER

Andere Jugendliche
haben so viele Freunde,
wie sie gerne möchten.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐

Z6

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche
denken, dass sie mit jeder
neuen Sportart gut
zurecht kommen.

ABER

Andere Jugendliche
haben Angst, dass sie mit
neuen Sportarten nicht
gut zurecht kommen.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐

Z7

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche
würden gerne einen
anderen Körper haben.

ABER

Andere Jugendliche
mögen ihren Körper so,
wie er ist.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐


Dipl.-Psych. Arne Bürger
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Tel. 06131 17 - 3282
arne.buerger@ukmainz.de



UNIVERSITÄTSmedizIN.
MAINZ



1406028

AA1

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche sind
zufrieden mit sich selbst.

ABER

Andere Jugendliche sind
oft nicht zufrieden mit
sich selbst.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐

AA2

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche
vergessen oft, was sie
gelernt haben.

ABER

Andere Jugendliche
können sich an das, was
sie gelernt haben, leicht
erinnern.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐

AA3

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche
unternehmen alles
zusammen mit vielen
anderen Jugendlichen.

ABER

Andere Jugendliche
machen meistens was
alleine.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐

AA4

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche
glauben, besser in Sport
als andere in ihrem Alter
zu sein.

ABER

Andere Jugendliche
glauben, dass sie nicht so
gut in Sport sind wie die
anderen.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐

AA5

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche
möchten gern anders
aussehen.

ABER

Andere Jugendliche
mögen es, wie sie
aussehen.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐

AA6

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche
mögen die Art, wie sie
sind.

ABER

Andere Jugendliche
würden oft gerne jemand
anderes sein.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐

AA7

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche sind
sehr gut in ihren
Klassenarbeiten.

ABER

Andere Jugendliche sind
nicht sehr gut in ihren
Klassenarbeiten.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐


Dipl.-Psych. Arne Bürger
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Tel. 06131 17 - 3282
arne.buerger@ukmainz.de



UNIVERSITÄTSmedizIN.
MAINZ



1406029

BB1

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche
wünschen sich, dass mehr
Jugendliche ihres Alters
sie mögen.

ABER

Andere Jugendliche
glauben, dass meisten
Jugendlichen ihres Alters
sie wirklich mögen.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐

BB2

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Bei Spielen und beim
Sport sehen einige
Jugendliche
normalerweise zu, statt
mitzumachen.

ABER

Andere Jugendliche
machen normalerweise
mit, statt nur zuzusehen.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐

BB3

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche
wünschen sich, dass
etwas an ihrem Gesicht
oder ihren Haaren anders
sein soll.

ABER

Andere Jugendliche
mögen ihr Gesicht und
ihre Haare so, wie sie
sind.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐

BB4

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche sind
sehr froh darüber, so zu
sein, wie sie sind.

ABER

andere Jugendliche
wünschen sich, sie wären
anders.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐

BB5

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche haben
Schwierigkeiten in der
Schule die richtigen
Antworten zu finden.

ABER

Andere Jugendliche
finden die richtigen
Antworten fast immer.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐

BB6

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche sind
bei Jugendlichen ihres
Alters beliebt.

ABER

Andere Jugendliche sind
nicht sehr beliebt.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐

BB7

stimmt
ganz
genau

stimmt
so
ungefähr

☐
☐

Einige Jugendliche sind
nicht sehr gut bei neuen
Spielen, die draußen
stattfinden.

ABER

Andere Jugendliche sind
bei solchen Spielen
gleich von Anfang an
gut.

stimmt
so
ungefähr

stimmt
ganz
genau

☐
☐


Dipl.-Psych. Arne Bürger
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Tel. 06131 17 - 3282
arne.buerger@ukmainz.de



UNIVERSITÄTSmedizin.
MAINZ



1406030

**GESCHAFFT!!!**

Vielen herzlichen Dank, dass du dich bereit erklärt hast, den Fragebogen zu beantworten.

Falls du irgendwelche Fragen zu der Studie hast, oder eine Email erhalten möchtest, wenn es Neuigkeiten gibt, schreibe einfach ein Email an uns oder rufe uns an.
Die Adresse ist unten links abgedruckt.

Viel Erfolg für deinem weiteren Weg
wünscht dir das Team der Kinder- und Jugendpsychiatrie Mainz



Dipl.-Psych. Arne Bürger
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Tel. 06131 17 - 3282
arne.buerger@ukmainz.de



UNIVERSITÄTS**medizin.**
MAINZ



1406031